

Erste Gottesdienstfeier im neuen Gemeindehaus Togliatti

Am Sonntagmorgen, den 16.10.2016 um 8 Uhr morgens hieß es für viele Gemeindemitglieder der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde aus Samara, nicht ausschlafen, sondern sich mit dem großen Reisebus auf den Weg nach Togliatti zu begeben. Hier soll nämlich der erste Gottesdienst im neuen Gemeindehaus in Togliatti stattfinden. Alle waren sehr gespannt und freuten sich darüber.



Dort angekommen erblickten wir das neu renovierte Haus. Nur eine Woche zuvor waren einige Stellen der Zimmer noch im Rohbau und schon heute konnten ca. 50 Leute Platz darin finden. Der erste Eindruck war überwältigend, vor allem wenn



man

bedenkt

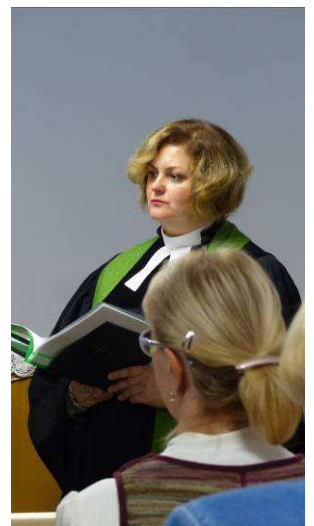
wie viel Kraft, Arbeit und Ausdauer dahinter steckt.

Anders als zuvor gibt es jetzt nicht nur einen Raum, in dem sowohl Gottesdienste gefeiert, die Arbeit des KIT stattfand und einige Feier ausgelebt wurden; sondern ein ganzes Haus, in dem es ein Gottesdienstraum, eine gut ausgestattete Küche mit einer Art Aufenthaltsraum, eine Wohnung, zwei Badezimmer und noch ein großer Raum (welcher noch in Arbeit ist) vorhanden ist. Es ist erstaunlich, was aus der Arbeit in dem anfänglich kleinen Raum entstanden ist; ein Grund dankbar zu sein!



Gottesdienstraum, eine gut ausgestattete Küche mit einer Art

Aufenthaltsraum, eine Wohnung, zwei Badezimmer und noch ein großer Raum (welcher noch in Arbeit ist) vorhanden ist. Es ist erstaunlich, was aus der Arbeit in dem anfänglich kleinen Raum entstanden ist; ein Grund dankbar zu sein!



Nach einer kleinen Stärkung durch Tee und Leckereien

begann der Gottesdienst zur Feier des Tages, so wie dem Erntedankfest. Friedhelm Brockmann aus Berlin ist zu Gast und hält zusammen mit Olga Temirburlatova, Pröpstin aus Samara und Tatjana Zhiwoderowa, Pastorin aus Togliatti, den Gottesdienst, der vom Samaraer Kirchenchor unterstützt wurde. Die Diakonissin Lore Engelkes und Pf. Brockmann selbst fingen 2002 mit dem





Aufbau der Gemeinde an und spielten daher auch eine große Rolle für die Gemeinde, konnten damals jedoch noch nicht ahnen, welch ein Ergebnis Gott daraus einmal machen würde! Leider konnte Frau L. Engelkes diese Freude nicht miterleben, weil sie im April 2008 verstorben ist. Zu Beginn gedenkt Pf. Brockmann an den schweren Anfang der Gemeinde in Togliatti und wie mühsam Tatjana



alles weiter aufgebaut hat. Er will uns ans Haus nicht dass wir übergücklich, vor allem dankbar Gottes Hilfe und natürlich der Ausdauer und Arbeit von Pastorin Tatjana so etwas erschaffen wurde!



Herz legen, dass so ein selbstverständlich ist und eventuell auch stolz und sein können, dass mit

Dieses Haus schenkt Raum für die Gemeinde, Gottes Wort und vor allem für die Arbeit mit den Behinderten, von denen heute auch einige anwesend sind, ein großer Segen! All diese Gefühle bewegen Tatjana während des Gottesdienstes und sie muss durch ihre Rührung mit den Tränen kämpfen, wie auch andere Besucher und Mitwirkende der Gemeinde. Es sind Tränen der Erleichterung, Freude, Stolz und vielleicht auch ein wenig „nichtbegreifen“, dass heute der lang ersehnte Tag gekommen ist, doch es hat sich gelohnt! Die Menschen haben allen Grund Gott sehr dankbar dafür zu sein!



Nach einem leckeren Mittagessen, das in der neuen Küche zubereitet wurde, hieß es dann wieder sich zu verabschieden. Doch dieser Tag wird bestimmt lange in Erinnerung gehalten!

Lena Gebert, Freiwillige vom GAW
Emanuela Janzen, Praktikantin von der FH Freiburg

